

Meilen

Schulort:	Meilen	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Meilen	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Meilen	Gemeinde 2015:	Meilen
		Kirchgemeinde 1799:	Meilen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 44-45				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 297: Meilen, [http://www.stapferenquete.ch/db/297].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Meilen (Niedere Schule, reformiert)				

25.02.1799

ANTWORT.

ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUL IN MEILEN. JST.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	ANTWORT. ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUL IN MEILEN. JST.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Eine eigene Gemeind, und das Haupt Ort deßen <i>Districts</i> , im Kanton Zürich, und eine eigne Agentschaft, befindet sich eine Haupt-Schule bey der Kirchen.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	a Darzu gehört nach Feld. b. Der Berg, Doggweil genant, wo eine Nebenschule ist c.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Ober Meilen, auch eine Nebenschule, haben aber alle das Recht die Hauptschule zubesuchen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Sind 1/2 Stunde darvon Entfernt.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Auf 1/4 Stunde von der Hauptschule innerthab des Umkreises, befinden sich 38. Häuser.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnnerthab der zweyten. 31. Häuser. Und der Dritten. 44. Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Aus dem Feld besuchen <i>Datto</i> die Hauptschule 15 Kinder. Aus dem Berg besuchen <i>Datto</i> die Hauptschule 9. Kinder. Von Ober Meilen besuchen <i>Datto</i> die Hauptschule 7. Kinder.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	NB: Aus dem Feld, genannt hinterfeld besuchen einiche Kinder. die benachbarte Schul in Herrliberg, welche fast eine Stund von der Hauptschul entfernt ist.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Aus dem Feld besuchen <i>Datto</i> die Hauptschule 15 Kinder. Aus dem Berg besuchen <i>Datto</i> die Hauptschule 9. Kinder. Von Ober Meilen besuchen <i>Datto</i> die Hauptschule 7. Kinder.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	NB: Aus dem Feld, genannt hinterfeld besuchen einiche Kinder. die benachbarte Schul in Herrliberg, welche fast eine Stund von der Hauptschul entfernt ist.
I.4.a	Ihre Namen.	Die Benachbarte Schul auch so weit ist in Üetikon.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird gelehrt Buchstabieren, Lesen, Gedruckte, und geschriebne Nützliche Schriften.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird Sommer und Winter Gehalten, Ausgenohmen Ernd und Herbst Zeit, etwas <i>Ferien</i> .
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die Bücher zum Lehrnen, sind das Neüe Testament, Psalmen und Psalter, das Zeügnaß Buch, der groß und kleine Katechismus, in welchen der Religions Unterricht begrieffen, fehrner Lese bücher, welche enthalten, Religions, Sitten, Natur Lehren, u: s: w.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Vorschriften, werden aus Religiösen Geschichten, und andren Nützlichen Büchereen gezogen.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[Seite 2] Die Schule dauret Täglic 5 Stund, Somerszeit, im Winter fast 6 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder kommen alle zugleich Zeit in die Schule, Dan werden zusamen genohmen 1tes Die A: B: C Schüler 2tes Die so Buchstabieren, u: 3tes Die so Lesen Gedrukt u: Geschriebnes.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Als Schullehrer bin ich bestellt von der Verwaltungs Kammer.
III.11.b	Auf welche Weise?	Johannes Keller.
III.11.c	Wie heißt er?	Gebürtig in Meilen
III.11.d	Wo ist er her?	49 Jahr Alt.
III.11.e	Wie alt?	Familien 3 Söhne.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Habe die Schule angetretten, Martini 1798.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	War vorher 21 1/2 Jahr in Ober Meilen, und dort die Schule gehalten, wo datto einer von meinen Söhnen ist.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Habe keine andere Geschäfte, sondern gebe in übrigen Stunden <i>Lection</i> , im Rechnen, Singen, und etwas in der <i>Orthographie</i> und andren Nützlichen Dingen.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	

III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Die Schule besuchen dermahlen 80. bis 90. oft 100 Kinder je nachdem die Witterung, Nammlich Knaben 60. Mädchen 30. bis 40.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Sommers Zeit aber in allem 40. bis 50. je Nachdem die Witterung Knaben 20. Mädchen 30.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Von Schulfond, oder Stiftung desselben kann nicht bestimmt angezeigt werden, Das ganze Einnehen an Gelt besteht aus 74 1/2 fl.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Von dem Kirchen Gut 17 1/2 fl. Von dem Feld 10. fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von dem Dorf 13. fl. Von Ober Meilen. 10. fl.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt ist keins, was noch zu obigem kommt, daß die 74 1/2 fl. ausmacht, so ist dieses an 11. Unterschiedlichen Posten als Zins einzuzeühen.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es befindt sich ein eignes Schulhaus, in einem noch rechten Stand dafür muß die Gemeinde sorgen, unter der Aufsicht eines jeweiligen Kirchen-Pflegers
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Es befindt sich ein eignes Schulhaus, in einem noch rechten Stand dafür muß die Gemeinde sorgen, unter der Aufsicht eines jeweiligen Kirchen-Pflegers
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 3] Fehrner war Einkommen, An Getreide 7 Mütt Kernen. An Wein 4 Eimer. 28 Köpf.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Welches vom Abgeschafften Zehenden gegeben wurde.
IV.16.B.a	abgeschafften Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Also ist man Verhoft für dieses einen billigen Ersaz Endlich hat die Schul ein Stuk Land, welches Ohngefähr 1/16 Juchart enthalt Tannaker Genant.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	[[[Seite 3] Fehrner war Einkommen, An Getreide 7 Mütt Kernen. An Wein 4 Eimer. 28 Köpf. Welches vom Abgeschafften Zehenden gegeben wurde. Also ist man Verhoft für dieses einen billigen Ersaz Endlich hat die Schul ein Stuk Land, welches Ohngefähr 1/16 Juchart enthalt Tannaker Genant.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Bemerkungen Meilen Den 25ten Febr: 1799. Johannes Keller Schullehrer.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 44-45
Briefkopf	ANTWORT. ÜEBER DEN ZUSTAND DER SCHUL IN MEILEN. JST.
Transkriptionsdatum	12.06.2010
Datum des Schreibens	25.02.1799
Faksimile	297BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_44-45.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Keller
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Weinmenge umgerechnet in Mass (nach Dubler, S. 43)

Ort

Name	Meilen	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Meilen	Kanton 2015	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Meilen	Amt 2000	Meilen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Meilen	Gemeinde 2015	Meilen
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	690934				
Geo. Länge	235940				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Meilen (ID: 397)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl: 3
 Buchstabieren
 Lesen
 Unterrichtete Inhalte: Gedrucktes Lesen
 Geschriebenes Lesen
 ABC

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	60
Mädchen	30	30 - 40
Kinder	40 - 50	80 - 100
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 608)

Name: Keller
 Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 49
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 3
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Meilen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 1 Jahr
 Lehrer seit: 22 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Privatlehrer